

Refresher für Betreuungskräfte/ Alltagsbegleiter

Jährliche Fortbildung gemäß §§ 43b, 53b SGB XI

Startgarantie

Die 16-stündige Weiterbildung muss jährlich absolviert werden und berechtigt zur weiteren Ausübung der Tätigkeit als Betreuungskraft/Alltagsbegleiter gem. § 53b SGB XI.

Ziel der Fortbildung:

Aktualisierung und Vermittlung von Wissen, der Gewinn von Anregungen und Ideen für den Berufsalltag sowie der Erfahrungsaustausch mit anderen Betreuungskräften.

Themen/Inhalte:

- **Gesetzliche und fachliche Änderungen/Neuerungen in der Pflege und Betreuung:**
z.B. Pflegeversicherung, Pflegesachleistungen, Pflegegeld (Änderungen, Antragstellung etc.)
- **Angeleiteter Erfahrungsaustausch/Ideenbörse**

Des Weiteren werden zwei zusätzliche Themen behandelt, z.B.:

- Kommunikation und Interaktion in der Betreuung
- Dokumentation für Betreuungskräfte
- Selbstpflege und Psychohygiene
- Umgang mit Scham und Ekel in der Betreuungsarbeit
- Krankheitsbilder (Gerontopsychiatrie), z.B.:
 - Korsakow-Syndrom/Suchterkrankungen
 - Depressionen, Wahnerkrankungen, Schizophrenie etc.
- Freiheitsentziehende bzw. freiheitseinschränkende Maßnahmen
- Vorstellung und Anwendung des MAKs-Konzepts
- Demenz
- Hygiene
- Fallbesprechungen
- Aufgaben und Eignung einer zusätzlichen Betreuungskraft
- Stellenbeschreibung für zusätzliche Betreuungskräfte

Termine mit Startgarantie*

14.-15.03.2024	19.-20.09.2024	28.-29.11.2024
16.-17.05.2024	17.-18.10.2024	05.-06.12.2024

Lehrgangsdauer: 2 Tage (16 UE) | 08:00-15:00 Uhr

Schulungsort: indisoft Berlin-Schöneberg mit Startgarantie

Zielgruppe: Betreuungskräfte/Alltagsbegleiter, Pflegefachkräfte, Pflegehelfer, Pflegeassistenzen

Förderung: Agentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung, Transfergesellschaften, Berufsförderungsdienst, Bildungsprämie etc.

Die für Sie geltende **Maßnahmenummer** wird individuell auf Ihrem Angebot aufgeführt und kann jederzeit am Schulungsstandort erfragt werden.

Refresher für Betreuungskräfte/Alltagsbegleiter

Jährliche Fortbildung gemäß §§ 43b, 53b SGB XI

Beschäftigungsfeld und Berufsaussichten

Bereits heute ist die Altenpflege einer der wichtigsten Dienstleistungsbranche. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Pflegetatistik 2019) sind ca. 1,2 Mio. Beschäftigte in der Altenpflege tätig. Da der Anteil älterer Menschen in unserer Gesellschaft zunimmt, ist zu erwarten, dass der Bedarf an qualifiziertem Personal in der Pflege weiterhin ansteigen wird. Hierbei ist es von Vorteil, auch für den mobilen Einsatz bereit zu sein.

Betreuungskraft nach § 43b, 53b SGB XI

Betreuungskräfte arbeiten in vollstationären Pflegeeinrichtungen in enger Kooperation mit den Pflegeteams und haben die Aufgabe, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen zu verbessern. Hier gibt es einen besonderen individuell- und situationsangepassten Betreuungsbedarf. Betreuungskräfte machen spezielle Beschäftigungs- und Freizeitangebote, um die psychischen und physischen Kompetenzen der Bewohner zu erhalten und zu fördern. Individuelle Wünsche, Bedürfnisse, sowie die Möglichkeiten bzw. Einschränkungen sind dabei besonders zu berücksichtigen. Für die Teilnahme an der Weiterbildung und die praktische Tätigkeit sind keine pflegerischen oder therapeutischen Vorkenntnisse notwendig.

Aufgrund der besonderen Anforderungen an eine Betreuungskraft ist vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme ein 5-tägiges Orientierungspraktikum (Vorpraktikum) in einem Pflegeheim zu absolvieren. Anhand des Vorpraktikums kann ein Abgleich zwischen den Anforderungen an eine Betreuungskraft und eigenen Interessen bzw. Vorstellungen für eine berufliche Tätigkeit in diesem Bereich stattfinden.

Die Weiterbildung zur Betreuungskraft wird gemäß der Betreuungskräfteleitlinie nach § 53b SGB XI durchgeführt. Die Zunahme altersbedingter Erkrankungen und der erhöhte Betreuungsbedarf erfordern ein hohes Maß an Fachwissen von den Betreuungskräften. Eine vorgelagerte Qualifizierung insbesondere über gerontopsychiatrische Krankheitsbilder ist nutzbringend und zu empfehlen.

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Kostenlos anrufen unter 0800 0301111